

Sieg im Spitzenspiel

Fußball > 2. Herren von Dennis Brüggemann am 25.03.2019

Emotionen pur! Siegreich im Spitzenspiel! Ausbau der Siegesserie!

Gestern Nachmittag empfingen wir mit dem ATSV Sebaldsbrück den Ligaprimus zum Spitzenspiel bei uns auf der Anlage. Gestern wurde den Fans im Hexenkessel an der Ochtumbrücke wirklich alles geboten, was zu einem richtigen Topspiel dazugehört. Nach zwei Rückständen kamen wir beide Male zurück und konnten das Spiel am Ende sogar noch drehen. Neben aufgeheizter Stimmung durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen gab es dann noch den überfälligen Platzverweis gegen den gegnerischen Torhüter.

Wir haben uns vorgenommen, alles zu geben und von Beginn an konzentriert zu agieren, um den Tabellenführer zu ärgern. Wie erwartet waren die Gäste sehr stark am Ball, technisch versiert und dennoch giftig in den Zweikämpfen. So machten sie uns das Leben sehr schwer und gingen dann auch verdient, wenn auch unglücklich durch ein Eigentor unsererseits, in Führung. Gegen Mitte der ersten Halbzeit nach zwei Umstellungen kamen wir dann besser ins Spiel und hatten auch endlich mal Chancen. Vor allem nutzten wir unsere gewohnte Stärke bei Standards um zu Chancen zu kommen. Nach einer Freistoßflanke aus dem Halbfeld von Nico Witte kam Herrmann an den Ball, der Torwart konnte parieren, aber Abdul war zur Stelle und drückte den Abstauber über die Linie. Kurz darauf hatten wir noch eine riesen Gelegenheit zum 2:1 Führungstreffer, konnten den Ball diesmal aber leider nicht im Kasten unterbringen.

Und genau in dieser eigentlich starken Phase schenkte uns der gegnerische Kapitän nach starkem Solo von der Mittellinie einen satten Fernschuss ein und besiegelte die Pausenführung für die Sebaldsbrücker. Im zweiten Durchgang ließen die Gäste ihr aggressives Pressing in unserer Hälfte Phasenweise schleifen, und so konnten wir endlich auch ein paar spielerische Elemente zum Spiel beitragen. Im Endeffekt war es dann aber wieder eine Freistoßflanke aus dem Halbfeld von Nico Witte die am zweiten Pfosten Ruben fand, welcher den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte.

Ab Mitte der zweiten Halbzeit heizte sich die Stimmung im Grollander Hexenkessel langsam aber sicher immer weiter auf. Zuerst stoppte der gegnerische Keeper den durchgelaufenen Rexhep an der Strafraumkante per Notbremse, bekam vom Schiedsrichter aber nur die gelbe Karte. Wenig später dribbelte Rexhep sich auf der rechten Seite durch und brachte fast von der Grundlinie eine perfekte Flache Flanke in die Mitte, wo Rönnie perfekt eingelaufen war und den Ball über die Linie drückte. Dieses schöne und absolut Regelkonforme Tor wurde vom Schiedsrichter allerdings zu Unrecht aberkannt. Und kurz vor dem Ende wollte der gegnerische Keeper sich dann auch noch mit Rönnie anlegen und ließ sich zu einem Schubser hinreißen. Folgerichtig flog er hiernach endlich wenn auch verspätet vom Platz und ein Feldspieler musste sich das Torwarttrikot überziehen für die letzten Minuten.

Getragen von der Überzahl wussten wir, dass jetzt sogar noch der Sieg möglich war. Wir mobilisierten all unsere letzten Kräfte und am Ende war es dann ein unglückliches Eigentor vom Ersatzkeeper der Gegner. Rexhep drang von links in der 16er ein, schloss ab, doch der Keeper konnte den Ball parieren aber nicht festhalten und im darauffolgenden Gestocher lenkte er den Ball unglücklich ins eigene Tor ab.

Am Ende belohnten wir uns für unseren kämpferischen Einsatz und konnten das Spiel wenn auch nicht ganz verdient, am Ende sogar noch für uns entscheiden. Bedanken können wir uns bei unseren Fans, welche uns das ganze Spiel über den Rücken gestärkt haben und mit dem Co Trainer für ordentlich Stimmung an der Seitenlinie gesorgt haben und bei unserem Torhüter Daniel Liegmann, der uns mit einigen starken Paraden überhaupt im Spiel gehalten hatte.

Am kommenden Sonntag empfangen wir dann zum Ende der 4-wöchigen Heimspielserie den TS Woltmershausen wie gewohnt um 15 Uhr.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tsvgrolland.de>